

## Rettung in höchster Not

Im letzten Semester des Medizinstudiums hatte ich mich zur Winterszeit bei einem Dorfarzt für ein Praktikum gemeldet.

In der zweiten Woche fragte mich der Arzt, ob ich alleine einen Hausbesuch machen möchte. Sein 7-jähriger Sohn könne mich begleiten, er kenne den Weg und die Bauernleute. Es sei keine schwierige Aufgabe: Bei der Frau müsse der Blutdruck gemessen und müssen die offenen Beine frisch verbunden werden. Auch würde er die Patientin informieren, dass ich komme. Gerne sagte ich zu.

Wohlgemut fuhr ich los, den lebhaft plaudernden Knaben neben mir. Der schmale Weg führte steil den Berg hinauf, durch einen Wald mit märchenhaft verschneiten Tannen. Nach kurzer Zeit begann es zu schneien, anfangs nur wenig, dann immer intensiver. Mir wurde bange ums Herz, und als uns ein Bauer mit einem Schlitten entgegen kam, fragte ich, ob es noch weit sei bis zu

unserem Hof. Er lachte, ich könne ihn nicht verfehlen, es sei weit und breit das einzige Haus. Mir schien es eine Ewigkeit zu dauern, bis das Gehöft auftauchte. Kaum hatte ich den Motor abgestellt, kam der Bauer heraus, begrüßte uns beide sehr herzlich und führte uns in die Stube, wo seine Frau auf uns wartete. Der Blutdruck war normal, die Beine sahen zufriedenstellend aus. Ich machte einen kunstgerechten Verband, wie ich es gelernt hatte, und schon war die Konsultation beendet. Aber die guten Leute stellten heissen Tee und Gebäck auf. Mein kleiner Begleiter verzehrte dies mit Hochgenuss – ich schaute immer wieder zum Fenster hinaus und dachte fortwährend: «Wenn ich nur schon wieder unten im Dorf wäre». Endlich war die Gelegenheit da, sich von den gastfreundlichen und gesprächsfreudigen Leuten zu verabschieden.

Auf der Rückfahrt ging anfangs alles gut, aber als der Weg durch

den verschneiten Wald führte, merkte ich, dass die Räder auf dem eisigen Boden keinen Halt mehr fanden. Ich fuhr so langsam wie möglich, aber das Auto machte sich selbständig. Mit Schrecken sah ich den Abgrund zu meiner Linken, den Buben mit angstvoll aufgerissenen Augen zu meiner Rechten. Da wusste ich nichts anderes zu tun als laut zu beten, und der Bub rief immer wieder «liebe Gott, hilf!» – und plötzlich stand das Auto mit einem leichten Ruck still. Die Vorderräder waren in eine tiefe Fahrspur geraten, die zum Bord rechterhand führte. Die Böschung hatte das Auto zum Stillstand gebracht. Ich umarmte den Buben, wir weinten beide vor Erleichterung und dann sprachen wir gemeinsam ein Dankgebet.

Die weitere Fahrt verlief problemlos. Das Auto hatte einen kleinen Kratzer bekommen, aber darüber lachte der Arzt, überglücklich, dass wir wohlbehalten zurück waren.

Foto: pixello.de/RainerSturm



Liebe Leserin, lieber Leser – in meinem ganzen weiteren Leben habe ich immer gebetet, wenn ich in einer schwierigen Situation war oder vor einer schweren Entscheidung stand. Es ist befreiend zu wissen, dass Gott zuhört – auch wenn sich nicht immer eine sofortige Lösung anbietet.

*Marianne Weber*

### In eigener Sache

## Begrüssungen und Verabschiedung

### Herzlich willkommen

#### Brigitte Ulrich

Mit dem neuen Jahr hat Brigitte Ulrich, unsere neue Sozialdiakonin mit Schwerpunkt «Kind, Jugend, Familie» (KJF) in unserer Kirchgemeinde ihre Arbeit aufgenommen. Die Stelle war durch die Pensionierung von Claudia Kriesi im Juli vergangenen Jahres frei geworden. Wir sind froh und dank-

bar, nach einigen Monaten Übergangszeit eine so kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben.

Dem Mittagstisch-Team, interimistisch ergänzt und unterstützt durch Judith Dingetschweiler und Rosmarie Quadri, danke ich auch an dieser Stelle ganz herzlich, dass sie den Mittagstisch mit so viel Liebe und Engagement gemeinsam durchgetragen haben und wir so

dieses wichtige Angebot für Familien aufrecht erhalten konnten!

Für Brigitte Ulrich wird die Leitung des Mittagstischs ein wesentlicher Teil ihrer Arbeit sein. Durch ihre langjährige Erfahrung in der Hortleitung bringt sie dafür optimale Voraussetzungen mit. In Zusammenarbeit mit Pfarrerin Bettina Lichtler wird sie zudem verschiedene Angebote im Bereich

«Kind, Jugend, Familie» übernehmen und sicher auch manch Neues in Schwung bringen. Ein besonderer Schwerpunkt werden Projekte sein, in denen sich die verschiedenen Generationen begegnen und ihre Erfahrungen teilen können.

Liebe Brigitte, wir freuen uns auf Dich und die Zusammenarbeit mit Dir! Dass Du auch die Ausbildung als Katechetin machen

*(Fortsetzung auf Seite 2)*

## Kinder und Jugend

### Chrabbel-Chinderstube

Jeden Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

Die Chrabbel-Chinderstube steht während der gleichzeitig stattfindenden Mütter- und Väterberatung als «Wartezimmer» und Ort der Begegnung zur Verfügung.

Auskunft: Marianne Weber  
Telefon 044 381 55 52

### Elternabend

laufender Konfirmanden-  
unterricht

Dienstag, 19. Januar, 19.30 Uhr  
Ref. Kirchgemeindehaus

Pfrn. Bettina Lichtler  
(Anmeldung)

### Elternabend

künftige Klasse 2  
(Schuljahr 2016/17)  
und Mittagstisch

Mittwoch, 20. Januar,  
Ref. Kirchgemeindehaus

19.00 Uhr

Elternabend künftige Klasse 2

ab ca. 19.30 Uhr

Elternabend Mittagstisch

Pfrn. Bettina Lichtler  
Mittagstisch-Team  
(Anmeldung)

### Projektanlässe bis zu den Sportferien

Klasse 5:  
Samstag, 16. Januar, 9.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 7:  
Freitag, 29. Januar, 17.30 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

Auskunft:  
Pfrn. Bettina Lichtler

## In eigener Sache (Fortsetzung)

wirst, kommt unseren Bedürfnissen sehr entgegen. Deine Begeisterung dafür ist jetzt schon ansteckend. Wir wünschen Dir einen guten Start in unserer Kirchgemeinde – herzlich willkommen!

*Veronika Wirz, Kirchenpflegerin  
Ressort Kind, Jugend, Familie*

**Herzlich willkommen  
Silvia Nigg Morger**

Am 1. Januar 2016 hat Silvia Nigg die Arbeit in Witikon aufgenommen. Sie wird bei uns das Projekt «Nachbarschaft/Nachbarschaftszentrum» vorantreiben. Mit diesem an der Kirchgemeindeversammlung vom letzten Oktober vorgestellten Projekt wollen wir die kirchliche Altersarbeit weiterentwickeln und im Kirchgemeindehaus einen Ort der Begegnung und der Gemeinschaft schaffen. Dort sollen ältere Menschen in der dritten und vierten Lebensphase sowie deren Angehörige Anregungen zu selbstorganisiertem Handeln, Hilfestellungen in lebenspraktischen und gesundheitlichen Fragen sowie spirituelle Anregung und seelsorgerliche Begleitung finden. Silvia Nigg hat bereits an ihrer letzten Stelle bei den gesamtkirchlichen Diensten

der Zürcher Landeskirche das Thema Alter und Generationen bearbeitet.

Wir heissen Silvia Nigg herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit.

*Hans-Peter Burkhard  
Präsident der Kirchenpflege*

**Verabschiedung von Rolf Altherr,  
Sigrüst für die Alte Kirche**

Rolf Altherr hat im Frühjahr die Aufgabe übernommen, als Sigrüst für die Alte Kirche zu amten. Mit viel Engagement hat er seine Arbeiten zur vollen Zufriedenheit der Pfarrpersonen und der Kirchgänger ausgeführt. Man konnte sich auf ihn verlassen. Seinen freundlichen Umgang mit allen Leuten, die die Kirche besuchten, werden wir in Zukunft vermissen. Rolf Altherr verliess auf eigenen Wunsch seinen Posten auf Ende Jahr. Wir möchten ihm von ganzem Herzen für seinen Einsatz, seine Pünktlichkeit und sein effizientes Arbeiten danken. In kürzester Zeit hat er sich einen Platz in den Herzen der Kirchenbesucher erarbeitet. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

*Sylvia Beyer, Kirchenpflegerin  
Ressort Liegenschaftsverwaltung*

## Kirchgemeinde Balgrist

### Kunst und Theologie

Unter diesem Titel läuft in der ref. Kirchgemeinde Zürich Balgrist eine Reihe von monatlichen Vorträgen. Bildliche Darstellungen mit religiösem Inhalt werden je von einer Kunsthistorikerin / einem Kunsthistoriker und einem Theologen erläutert. Im Anschluss an die Referate hat das Publikum die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich einzubringen.



Foto: commons.wikimedia.org

Dieser Abend ist dem Bild «Das Abendmahl / Il Cenacolo» von Leonardo da Vinci (1494-98, Santa Maria delle Grazie, Mailand) gewidmet.

Referieren werden Jacqueline Helli, Kunsthistorikerin, und Pfarrer Erich Bosshard-Nepustil.

**Donnerstag, 28. Januar,  
19.00 - 20.00 Uhr,**

**Kirchgemeindehaus Balgrist,  
Lenggstrasse 75, 8008 Zürich**

Weiteres Datum: 31. März 2016.

Kollekte zur Deckung der Unkosten

## Witiker Gespräche

### Religion ohne Gewalt?

**Witiker Gespräche zum Gewalt- und Friedenspotenzial von Religionen. Kath. Kirchgemeinde Maria Krönung (früher Paulus-Akademie), Carl Spitteler-Str. 44, 8053 Zürich**

**Mittwoch, 20. Januar 2016,  
19.30 - 21.00 Uhr**

Vom Mord an Abel bis zu den drastischen endzeitlichen Umwälzungen der Johannes-Apokalypse: Gewalt war für die Autoren der jüdischen und der christlichen Bibel kein Fremdwort. So überrascht es nicht, dass auch die Geschichte des Judentums und des Christentums über grosse Strecken eine Geschichte erlittener

und vollzogener Gewalt, aber auch erreichter Versöhnung ist. Prof. Dr. Konrad Schmid, Alttestamentler an der Universität Zürich, und Prof. Dr. René Bloch, Judaist an der Universität Bern, gehen diesen Spuren der Gewalt und der Versöhnung nach.

Moderation:

Erich Bosshard-Nepustil

**Mittwoch, 27. Januar 2016,  
19.30 - 21.00 Uhr**

Kaum eine andere Religion ist in den letzten Jahren so mit Gewalt in Zusammenhang gebracht worden wie der Islam. Die Terroranschläge des «Islamischen Staats» in Paris

und sein brutales Vorgehen im Nahen Osten nähren den Generalverdacht. Gleichzeitig betonen wichtige Vertreter des Islam zu Recht, dass solche Gewalt eine Perversion ihrer Religion bedeutet. PD Dr. Abbas Poya, Gastprofessor für Islamische Theologie an der Universität Zürich, und Dr. h.c. Rifa'at Lenzin, Zürcher Institut für interreligiösen Dialog, werden darlegen, wie sich «der» Islam zur Frage der Gewalt stellt. Moderation: Bernd Siemes

**Kosten**

Der Eintritt ist gratis. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

## Witiker Konzerte

# Saisonprogramm 2016 «Ein musikalischer Spass»

### Rückblick und Ausschau

2015 erlebten die Witiker Konzertbesucher und Konzertbesucherinnen wieder eine Saison voller musikalischer Höhepunkte im Rahmen der Witiker Konzerte. Unter dem Themendach «te deum» wurden Programme mit starkem Bezug zu Inhalt und Räumlichkeit der Kirche zusammengestellt. In Erinnerung bleiben u.a. die Eröffnung, eine Zusammenarbeit mit dem Künstler Jörg Niederberger (man erinnert sich an das riesige Gemälde in der Neuen reformierten Kirche), eine Uraufführung des international bekannten Komponisten und Organisten Klaus Lang, das Schweizer Kammerensemble, der bekannte Liedbegleiter Daniel Fueter mit Mona Petri und das Ilios Quartett. Unvergessen auch der junge, ausserordentlich virtuose und gefeierte Gitarrist Vojin Kocic in der katholischen Kirche.

Die kommende Saison verspricht vieles. Die Konzertreihe verschreibt sich der humorvollen Seite der Musik. Das Thema Musik und Humor ist mitunter nicht einfach zu besetzen – driften derlei Programme

doch allzu schnell ins Triviale ab und damit weg vom Kernrepertoire einer klassischen Konzertreihe. Nicht so in diesem Fall: Eröffnet wird die Saison mit einem künstlerischen Glücksfall. Am 31. Januar beehrt uns der international gefeierte Organist, Improvisator und Dirigent Rudolf Lutz. Lutz ist bekannt als Koryphäe mit einer künstlerischen Spannweite, die ihresgleichen sucht. Sein Engagement als musikalischer Leiter der J.S. Bach-Stiftung / St.Gallen sorgt international für Furore, seine Stil-übergreifenden, improvisatorischen Fähigkeiten faszinieren. In Witikon wird er Letztere zum Besten geben – kommen Sie, staunen Sie, amüsieren Sie sich!

Auch die anderen ausübenden Künstler und Ensembles schrauben die Erwartungen hoch: Ruben Drole, der Jungstar aus dem Zürcher Opernhaus, wird humorvolle Arien aus seinem Repertoire zum Besten geben. Das Winterthurer Sarastro-Quartett bringt ein Programm mit Worten und Musik; es spricht Prof. Dr. Dominik Sackmann. Den Abschluss der Saison bilden alte Bekannte; gerne erin-

nern wir uns an das Duo Calva, wie es in der Saison 2011 den voll besetzten Kirchgemeindeaal entzückte. Diese Saison kommt das Duo als Trio und passend zum Saison-Ausklang mit einem Adventsprogramm – da bleibt dann wohl kein Auge trocken.

Liebes Konzertpublikum – gerne laden wir Sie ein zu einer weiteren hochspannenden, amüsanten und verheissungsvollen Konzertsaison.

*Ihre Witiker Konzerte*

So., 31. Jan., 17 Uhr, Alte Kirche  
**Orgelrezital**

Rudolf Lutz, Organist & Improvisator. Aberwitziges und Geistreichvirtuoses Orgelspiel auf der Neidhardt-Orgel der Alten Kirche.

So., 20. März, 17 Uhr, Alte Kirche  
**Preisträgerkonzert**

So., 4. Sept., 17 Uhr, Neue Kirche  
**Humorvolle Opernarien**  
Ruben Drole, Bassbariton

So., 30. Okt., 17 Uhr, Alte Kirche  
**Humorvolle Texte zu Musik von Josef Haydn und Darius Milhaud.**  
Sarastro Quartett & Prof. Dr. Dominik Sackmann

November/Dezember,  
Ref. Kirchgemeindehaus  
**Das scheinheilige Adventsprogramm**  
mit dem Duo Calva und Bruno Gans

## Freiwillige



**Das Freiwilligenforum, das Pfarrteam und die Kirchenpflege danken allen Freiwilligen für ihre wertvolle Mitarbeit im vergangenen Jahr und wünschen für 2016 viel Gelingendes, Frohes und Gutes.**

## Ökumenischer Frauentreff

# Spitalseelsorge – Palliative Care

**1. ökumenischer Frauentreff 2016**  
**Donnerstag, 4. Februar,**  
**9.00 - 11.00 Uhr,**  
**Ref. Kirchgemeindehaus**

**Elisabeth Jordi**, frisch pensionierte reformierte Pfarrerin mit Zusatzausbildung in Spitalseelsorge und Palliative Care, erzählt aus ihrer 30-jährigen Erfahrung als Seelsorgerin am Triemlisplital und in den Pflegezentren der Stadt Zürich. Ein wichtiger Schwerpunkt ihrer Tätigkeit war die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen sowie von deren Angehörigen.

Die Referentin zeigt auf, wie dank dem Konzept von Palliative Care Leiden gelindert werden kann, und auf welche Weise der PACE-Dienst, den sie für die Pflegezentren initiierte, Sterbende und ihr Umfeld unterstützt.

Pfrn. Jordi möchte aber auch mit den Teilnehmerinnen des ökumenischen Frauentreffs direkt ins Gespräch kommen und zur persönlichen Auseinandersetzung mit Fragen rund um den Abschied anregen. Themen wie Patientenverfügung, Bestattungswünsche und Testament werden an diesem Morgen ebenfalls kurz angesprochen.

## Evangelischer Frauenverein

### Primavera Witikon Offenes Singen für Frauen

**Dienstag, 16. Februar,**  
**18.30 - 20.00 Uhr,**

**Ref. Kirchgemeindehaus**

Frauen singen unter der Leitung der Musikpädagogin Doris Albertin-Bünter.

Kosten: Fr. 15.– pro Abend;  
Anmeldung nicht erforderlich.

Infos: Marianne Rechsteiner  
Tel. 079 291 22 05

E-Mail: marech54@bluwin.ch

## Senioren

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**Januar: Herzlich willkommen**  
**bei den Bfa-Suppentagen!**  
**Jeweils donnerstags,**  
**21. und 28. Januar zwischen**  
**11.10 und 13.15 Uhr im Saal des**  
**Ref. Kirchgemeindehauses.**

**Nächster Mittagstisch**  
**für Seniorinnen und Senioren:**

**Donnerstag, 11. Februar,**  
**12.00 Uhr,**

**Ref. Kirchgemeindehaus**

Sie sind herzlich eingeladen. Freiwillig Mitarbeitende kochen ein feines Essen, und Sie treffen dabei andere Senioren. Für «Stammgäste» ist eine Anmeldung nicht notwendig, jedoch eine Abmeldung. Neue Gäste melden sich bitte beim ersten Mal an.

Kosten: Fr. 15.–

An- oder Abmeldung bei:

Anny Gut, Tel. 044 381 85 56  
e-mail: anny.gut@ref-witikon.ch

## Gottesdienste

### Sonntag, 17. Januar

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst**  
Pfrn. Bettina Lichtler  
Theo Wegmann, Orgel  
Kollekte: Bahnhofhilfe Zürich  
**Kinderkirche und Kinderhüeti**

19.00 Uhr, Alte Kirche  
**Jugendgottesdienst**  
Pfrn. Bettina Lichtler  
Theo Wegmann, Orgel

20.00 Uhr, Alte Kirche  
**Abendgottesdienst**  
Pfrn. Bettina Lichtler  
Theo Wegmann, Orgel

### Sonntag, 24. Januar

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Ökumenischer Gottesdienst  
zur Einheitswoche der  
Christen mit Agape-Mahl**  
Pfr. Andreas Rellstab  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Coro Corona  
Benjamin Guélat, Orgel  
Kollekte:  
Brot für alle und Fastenopfer

19.00 Uhr, Alte Kirche  
**Jugendgottesdienst**  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Theo Wegmann, Orgel

### Sonntag, 31. Januar

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst**  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Theo Wegmann, Orgel  
Kollekte: Kindertherapie-  
zentrum in Rumänien  
**Kinderkirche und Kinderhüeti**

## Veranstaltungen

### Samstag, 16. Januar

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Projektanlass Klasse 5**  
Pfrn. Bettina Lichtler

### Dienstag, 19. Januar

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Elternabend laufender  
Konfirmandenunterricht**

### Mittwoch, 20. Januar

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Elternabend künftige Klasse 2**  
(Schuljahr 2016/17)

anschliessend (ca. 19.30 Uhr)  
**Elternabend Mittagstisch**

19.30 Uhr, Kath. Kirche Maria  
Krönung, Carl Spitteler-Str. 44  
**Witiker Gespräche**  
**Thema: Religion ohne Gewalt?**  
Mit Prof. Dr. Konrad Schmid  
und Prof. Dr. René Bloch



## Wanderprogramm Januar

# Kempton – Wetzikon – Bubikon

### Freitag, 22. Januar 2016

Wanderzeit: ca. 3 ½ Stunden  
Treffpunkt: 09.50 Uhr Bushaltestelle Zentrum  
Abfahrt: 10.25 Uhr Zürich HB  
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr Witikon  
Mittagessen: Restaurant in Wetzikon  
Billet: ½-Tax 9-Uhr-Pass CHF 13.–  
Unkostenbeitrag CHF 7.– pro Wanderung

**Unbedingt Wanderschuhe anziehen und, wenn nötig, Stock mitnehmen.**  
Bei unsicherem Wetter zwei Stunden vor Antreten  
Auskunft bei den unten stehenden Telefonnummern.

Mit liebem Gruss,

Ihre Wanderleiterinnen  
Monica Laager 044 381 74 95  
Beatrice Pugneth 044 381 98 95

Grafik: pixabay.com, OpenClipart

## Vorschau

### Donnerstag, 21. Januar

11.10 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Suppentag (Bfa)**  
Mit Kinderprogramm

### Freitag, 22. Januar

09.50 Uhr, Bushaltestelle  
Zentrum Witikon  
**Wanderung**  
**Kempton – Wetzikon – Bubikon**

### Mittwoch, 27. Januar

19.30 Uhr, Kath. Kirche Maria  
Krönung, Carl Spitteler-Str. 44  
**Witiker Gespräche**  
**Thema: Religion ohne Gewalt?**  
Mit PD Dr. Abbas Poya und  
Dr. h.c. Rifa'at Lenzin

### Donnerstag, 28. Januar

11.10 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Suppentag (Bfa)**  
Mit Kinderprogramm

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Balgrist, Lenggstrasse 75  
**Kunst und Theologie**  
Mit Prof. Dr. Erich Bosshard-  
Nepustil, Pfr. und Jacqueline  
Hehli, Kunsthistorikerin

### Freitag, 29. Januar

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Projektanlass Klasse 7**  
Pfrn. Bettina Lichtler

### Sonntag, 31. Januar

17.00 Uhr, Alte Kirche  
**Reihe Witiker Konzerte**  
**Orgelrezital – Rudolf Lutz**

### Mittwoch, 3. Februar

15.00 Uhr, Witikonstr. 323  
Gemeinschaftsraum  
**Vorlesenachmittag**

19.30 Uhr, Kath. Kirche Maria  
Krönung, Carl Spitteler-Str. 44  
**Witiker Gespräche**  
**Thema: Religion ohne Gewalt?**  
Mit Prof. Dr. Patrik Ettinger,  
Yves Kugelmann, Redaktor  
und Judith Wipfler, Redaktorin

### Donnerstag, 4. Februar

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Ökumenischer Frauentreff**  
**Spitalseelsorge –  
Palliative Care**

### Dienstag, 9. Februar

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Sakraltanzgruppe Witikon**  
Offener Tanzabend

## Ansprechpartner

### Sekretariat

Evelyne Wider  
Witikonstrasse 286  
Montag bis Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr  
Tel. 044 381 00 60  
sekretariat@ref-witikon.ch

### Kirchenpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident  
Trichtenhausenstrasse 54  
hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch  
Tel. 044 381 02 42

### Pfarramt

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.  
Witikonstrasse 356  
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31  
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Witikonstrasse 356  
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31  
renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Bettina Lichtler  
Witikonstrasse 290  
Tel. 044 381 29 90  
bettina.lichtler@ref-witikon.ch

### Sozialdiakonie

SD Anny Gut  
Erwachsenen-, Senioren-,  
Freiwilligenarbeit  
Witikonstrasse 286  
Mo - Do oder nach Vereinbarung  
Tel. 044 381 85 56  
anny.gut@ref-witikon.ch

SD Brigitte Ulrich  
Kinder-, Jugend-, Familienarbeit  
Witikonstrasse 286  
Tel. 044 422 50 22  
brigitte.ulrich@ref-witikon.ch

### Nachbarschaftszentrum

Silvia Nigg Morger  
Witikonstrasse 356

### Sigristen

Christof Pfister  
Vermietungen  
Witikonstrasse 288  
Tel. 044 381 00 70  
christof.pfister@ref-witikon.ch

Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28  
lisa.pereira@ref-witikon.ch

### Organist

Theo Wegmann  
Kehlhofstrasse 20, 8124 Maur  
Tel./Fax 044 980 31 74  
theo.wegmann@ref-witikon.ch

### Mittagstisch (Kinder)

Christine Bachmann  
Tel. 079 714 69 44  
mittagstisch@ref-witikon.ch

### Kammerorchester Witikon

Martin Eich, Präsident  
Binderstrasse 46, 8702 Zollikon  
Tel. 044 391 39 18  
martin.eich@bluewin.ch  
www.kammerorchester-witikon.ch

### Evangelischer Frauenverein

Christina Bürgisser, Präsidentin  
Kienastenviesweg 29,  
Tel. 044 381 35 65

[www.ref-witikon.ch](http://www.ref-witikon.ch)